

Generalversammlung

Datum: 27. November 2025

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

1. Begrüßung durch die Präsidentin

Grußworte ÖTRV-Präsident Zettinig: Danke für Zusammenarbeit

2. Feststellung Beschlussfähigkeit

Da um 18:05 Uhr keine Beschlussfähigkeit gegeben war (weniger als 50 % der Anwesenden), wurde einstimmig beschlossen, die Berichte vorzuziehen.

Die Beschlussfähigkeit wurde um 19:13 Uhr festgestellt.

3. Genehmigung der TO:

TO wurde zeitgerecht übermittelt. Genehmigung der TO einstimmig.

4. Berichte

4a) Bericht Präsidentin

Siehe Präsentation.

Im Nachwuchskader des ÖTRV sind derzeit zwei Athleten vertreten; in den letzten Jahren waren es mehr. Andere Bundesländer haben inzwischen aufgeholt.

Das Landesleistungszentrum (LLZ) dient der Vorbereitung auf den Spitzensport.

Die Kaderbezeichnungen wurden adaptiert (LK A, LK B). Erstmals ist der LK-A an den Besuch einer Sportschule gekoppelt.

Heuer erfolgten bedingte Aufnahmen, da die Kriterien von den Athleten nicht vollständig erfüllt wurden. Im Februar besteht im Rahmen einer zweiten Testung erneut die Möglichkeit zur Aufnahme.

Eine Förderzusage durch das Land Kärnten für das kommende Jahr liegt vor.

Update Hallenbad: Der Baubescheid befindet sich in Ausstellung. Im Best-Case-Szenario ist ein Probetrieb Ende 2028 möglich, realistisch ist jedoch das 1. Quartal 2029.

4b) Bericht Vizepräsident Sport

Zwei Vereine befinden sich österreichweit unter den Top 10 im Nachwuchscup.

Insgesamt ist ein Rückgang der Starterzahlen in Kärnten zu verzeichnen. Es wird um verstärkte Motivation der Athletinnen und Athleten gebeten.

Die Kriterien zur Kaderermittlung haben sich geringfügig geändert; die Vereine werden ersucht, diese zu prüfen. Nachträgliche Änderungen sind nicht möglich.

Bei Nachwuchssportlerinnen und -sportlern besteht insbesondere im Laufen Aufholbedarf. Die Trainingsumfänge liegen generell unter dem internationalen Schnitt, speziell im Schwimmen. Österreich verfügt im Vergleich zu anderen Ländern (z. B. Ungarn, Slowenien) über weniger Schwimmflächen.

Die Landesschulaquathlon-Meisterschaften fanden erstmals in einem Hallenbad statt und wurden sehr gut angenommen (über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer). In drei Jahren werden die Bundesschulaquathlonmeisterschaften in Kärnten ausgetragen.

4c) Vizepräsident Veranstaltungsbereich

Im Agegroup-Bereich besteht weiterhin Entwicklungspotenzial.

Im Nachwuchsbereich gibt es derzeit nur mehr zwei Triathlon-Bewerbe.

Es besteht eine Terminkollision zwischen dem Aquathlon (ÖM) und dem Swim-Run-Swim am Längsee; eine Verschiebung ist unwahrscheinlich.

Die Kärntner Meisterschaften werden voraussichtlich im Rahmen des Swim-Run-Swim am Klopeiner See ausgetragen.

4d) Präsidiumsmitglied Technik

Internationale Einsätze wichtig, um Input zu bekommen. Kärntner TOs auch in Salzburg dabei. Danke an Veranstalter für Zusammenarbeit.

4e) Finanzreferentin

Keine Wortmeldung.

4f) Präsidiumsmitglied Projekte

Hauptaufgabe in diesem Jahr war der Kontakt mit dem SSLK sowie dem BORG Klagenfurt, um für die Triathletinnen und Triathleten die Möglichkeit zu schaffen, schulisch organisierte gemeinsame Schwimmtrainings zu absolvieren.

Nach zahlreichen Gesprächen und Kontakten mit dem Direktor, Mag. Seher, sowie dem Obmann des SSLK, Mag. Petscharnig, ist es gelungen, dass im Schuljahr 2025/2026 die Klassen 1 s, 2 s, 3 s, 7 s, 8 s und 9 s jeweils am Mittwoch in der Früh während der ersten beiden Unterrichtsstunden ein Schwimmtraining in St. Veit absolvieren können.

Auch für die Klassen 5 s und 6 s konnte eine Lösung gefunden werden, da eine der beiden Stunden Religion ist und die Lehrpersonen der jeweils anderen Stunden (Musikerziehung bzw. Kunstgeschichte) auf Ersuchen des Direktors das Fernbleiben entschuldigen.

Somit absolvieren viele Triathletinnen und Triathleten des SSLK am Mittwoch in der Früh ein rund 1,5-stündiges Schwimmtraining in St. Veit. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet, damit auch die nächstjährige Klasse 4 s (mit drei bis vier Triathletinnen bzw. Triathleten) diese Schwimmmöglichkeit erhält.

Darüber hinaus ist es gelungen, für den Kader Schwimmzeiten auf der 50-m-Bahn in Ravne (Slowenien) zu besonders günstigen Tarifen zu buchen. Der Kader trainiert dort nun wöchentlich am Freitag auf zwei Bahnen. Zusätzlich fanden weitere Termine mit dem Kadertrainer, dem sportlichen Leiter sowie den Stadtwerken statt, die der Weiterentwicklung des Kadere und der Vertiefung von Kontakten dienen.

5. Nachwuchsförderung 2025

Ausschüttungsbetrag: 12.000 Euro. Anfrage (trispoat) zur möglichen Erhöhung.

Laut Mochar restriktiver Umgang mit finanziellen Mitteln empfohlen; Entwicklung der Landesförderungen unklar.

Für das nächste Jahr voraussichtlich 6–7 % Einbehalt der Fördergelder durch das Land.

Nachwuchsförderung wurde einstimmig angenommen.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Kasse wurde geprüft, alles in bester Ordnung.

7. Beschlussfassung zur Entlastung des Kassiers

Kassier wurde einstimmig entlastet.

8. Beschlussfassung zur Entlastung des Präsidiums

Präsidium wurde einstimmig entlastet.

9. Behandlung von Anträgen

Es ist ein schriftlicher Antrag (Wahlvorschlag Mochar) eingegangen.

Mündlicher Antrag durch Mochar auf Ergänzung des Wahlvorschlags um die Funktion der Technikreferentin mit Melitta Praher.

Die Einreichung des Antrags wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag auf Ergänzung des Wahlvorschlags wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

10. Neuwahl

Wahlvorschlag wird in drei Blöcken offen abgestimmt. Vorgehensweise wird einstimmig angenommen.

Präsidentin Mochar: einstimmig

Präsidium: einstimmig

Rechnungsprüfer: einstimmig

11. Allfälliges

ÖTRV: Bei den Anmeldungen zu den Österreichischen Meisterschaften kam es zu Engpässen in der Langdistanz sowie in der Olympischen Distanz; zusätzliche Startplätze wurden daher geöffnet. Für den Ironman wurden zusätzlich 40 Startplätze freigegeben. In der Olympischen Distanz gestaltet sich die Situation komplexer, weshalb eine eigene Startwelle für die ÖM vorgesehen ist.

Derzeit werden rund 75 Veranstaltungen durchgeführt (früher ca. 100), gleichzeitig ist die Zahl der Lizenznehmerinnen und Lizenznehmer steigend.

Ein Vereinsübertritt ist ab nächster Woche möglich, die Verlängerung der Lizenz ist ab 1. Jänner möglich.

Für das Jahr 2026 ist mit einem um rund 15 % reduzierten Budget zu rechnen. Die Sportförderung 2025 beträgt 1 Mio. Euro. Das Triathlon-Magazin wurde eingestellt, ebenso findet die Triathlon-Gala nicht mehr statt.

Für das Frühjahr 2026 ist der Launch einer Nachwuchswebsite geplant, die Vereine, Veranstalter, Trainerinnen und Trainer sowie Video-Content umfasst.

Das Rookie-Projekt soll den Einstieg erleichtern und Startbarrieren abbauen.

Swim-Run wird als Duo-Bewerb eine neue Disziplin im Weltverband; das entsprechende Regelwerk befindet sich derzeit in Ausarbeitung.

Hyrox ist keine eigenständige Sportart, sondern ein Firmenformat; die Sportart wird offiziell als „Fitness Racing“ bezeichnet und voraussichtlich nochmals überarbeitet.

Abschließend wurde Rausch für die Übungsleiter-Ausbildung gedankt. Die Instruktorausbildung wird sehr gut angenommen und soll künftig an eine aktive Trainertätigkeit gekoppelt werden.

Schriftführerin Kerstin Skof-Kneschar